

Opitz, Martin: Vff der Allerliebsten Nase (1624)

- 1 Ach daß ich möchte sein die schönste Blum der Erden
- 2 Voll köstliches geruchs/ Ach daß ich könnte werden
- 3 Der Weide gantzlich gleich/ die
- 4 Da Jo war in noth/ nach
- 5 Ach daß ich jetzund hettder Bletter art vnd tugent/
- 6 Damit
- 7 Den Polster hat gefüllt/ darauff die erste Nacht
- 8 An jhre Seiten zart
- 9 Wie wolt ich mich in eil so lieblich riechend geben/
- 10 Vnd rundt vmb den Altar mit süsser Krafft vmbschweben/
- 11 Vmb den Altar/ der ziertjhrs Antlitz tempel clar
- 12 Mehr alß die andere/ doch kundbar schönheit/ schar.
- 13 Vielleicht würd mich dann auch
- 14 Daß ich könt vngefahr den Purpurbogen rühren/
- 15 Welchen
- 16 Wofern nicht
- 17 Ach wie bin ich vmbsonst! Jetzt alles thut erkalten/
- 18 Deß Winters
- 19 Keiner Viol geruch vnd keiner Nasen schon
- 20 Mein wunsch erfüllen mag/ dann ach ich muß darvon.

(Textopus: Vff der Allerliebsten Nase. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10752>)